

Diese Dinge gehören in die Reiseapotheke für den Hund:

- Impfausweis !
- Krankenversicherungsunterlagen, sofern vorhanden
- Haftpflichtversicherungsunterlagen
- Einmalspritzen 10 und 20 (für Eingeben flüssiger Medikamente/Füssigkeit)
- Krallenschere
- Zeckenzange
- Pinzette
- Maulkorb
- Laufschuh/Socke
- Taschenlampe (alternativ kann man die Taschenlampe des Handys nutzen)
- Lupe
- Fieberthermometer
- Einweghandschuhe
- Ohrreiniger
- Wundsalbe/Wundspray
- Antihistamine
- Augensalbe
- Sab Simplex bzw. Espumisan
- Blutstiller
- Kohletabletten
- Desinfektionsspray
- Mullkompressen
- Verbandsschere
- Rolta-Watte
- Mullbinde
- selbstklebender Verband
- Klebeband
- Tupfer
- Medikamente, die der Hund regelmässig benötigt, in ausreichender Menge

Weitere hilfreiche und nützliche Extras sind:

- Ein Schutzkragen (aufblasbar als Ring oder als flexibler Trichter aus Nylon), Body
- Gesundheitsordner für einen kompakten Überblick
- Wärmflasche oder Kirschkernkissen, Kühlpads

Kümmern Sie sich bereits im Vorfeld darum, wo an Ihrem Urlaubsort der nächste Tierarzt / Tierklinik zu finden ist, notieren Sie sich diese Adressen vor der Reise und legen Sie die Notiz in die Hunde-Reiseapotheke !

Außerdem ist es sinnvoll, folgende grundlegende medizinische Daten des Hundes zu notieren und auf die Reise mitzunehmen :

- Name, Rasse, Alter (Geburtsdatum), Herkunftsland
- Daten des Halters (Name, Anschrift, Telefonnummer)
- Geschlecht (kastriert oder intakt)
- Gewicht
- Körpertemperatur im Ruhezustand
- Impfstatus
- Wann war die letzte Entwurmung und welches Medikament wurde eingesetzt?
- Waren Sie mit Ihrem Hund im Ausland? Wenn ja, wo und wann?
- Gibt es unverträgliche Medikamentenwirkstoffe?
- Daten der Versicherung (Kranken- und Haftpflichtversicherung)
- Benötigt der Hund Medikamente? Seit wann?
- Sind akute oder chronische Erkrankungen bekannt?
- Wann war die letzte Blut-, Kot- und Urinuntersuchung?
- Sind Frakturen, Kreuzbandrisse, Spondylosen oder Narben bekannt